#### **Einstieg**

#### **Einleitungstext**

Herzlich willkommen!

Vielen Dank, dass Sie an dieser Befragung teilnehmen. Es geht dabei um Einstellungen sowie Medienund Informationsnutzung der Schweizer Bevölkerung.

Die Befragung dauert **ca. 15 Minuten**. All Ihre Angaben werden vertraulich behandelt, **anonymisiert und nur für wissenschaftliche Zwecke** verwendet. Es gibt keine Möglichkeit für uns, Teilnehmende anhand ihrer Antworten zu identifizieren.

**Ihre Teilnahme ist freiwillig**. Sie können die Befragung jederzeit abbrechen. Sie müssen hierfür keine Gründe nennen und haben keine Nachteile.

Wenn Sie bereit sind, klicken Sie bitte auf «Weiter»

- 1. Alter
- 2. Geschlecht
- 3. Wohnort

Im folgenden Teil der Befragung interessieren uns Ihre Ansichten zum Thema «Wissenschaft und Forschung».

4.	Interesse an	Wissenschaft	und Forschung
----	--------------	--------------	---------------

Bitte geben Sie auf einer Skala von 1 bis 5 an, wie stark Sie sich **für Wissenschaft und Forschung interessieren.** 

1				5	98
Überhaupt nicht interessiert	2	3	4	Sehr stark interessiert	weiss nicht

#### 5. Einstellungen zu Wissenschaft

Unten stehen einige **Aussagen zu Wissenschaft und Forschung**. Bitte geben Sie an, wie stark Sie diesen zustimmen.

	1 Stimme überhau pt nicht zu	2	3	4	5 Stimme voll und ganz zu	98 weiss nicht
Wissenschaftliche Forschung ist notwendig, auch wenn sich daraus kein unmittelbarer Nutzen ergibt.						
Wissenschaftliche Forschung sollte staatlich unterstützt werden.						
Wissenschaft und Forschung spielen in meinem Leben eine wichtige Rolle.						
Wissenschaft und Forschung verbessern unser Leben.						
Es ist wichtig, dass man über Wissenschaft und Forschung informiert ist.						
Die Wissenschaft sollte ohne Einschränkung alles erforschen dürfen.						
Wissenschaft und Forschung können jedes Problem lösen.						
Wir verlassen uns zu sehr auf die Wissenschaft.						

#### 6. Vertrauen in Wissenschaft

Auf einer Skala von 1 bis 5, wie hoch ist Ihr Vertrauen ...

	1	2	2	4	5	98
	Sehr gering	2	3	4	Sehr hoch	weiss nicht
in Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler an Universitäten?						
in die Wissenschaft allgemein?						

## Wahrnehmungen und Einstellungen zu COVID-19

Das Jahr 2020 war von der Corona-Pandemie geprägt. Das neuartige Coronavirus begann spätestens im März 2020, den Alltag in der Schweiz stark zu verändern und prägt ihn bis heute. Im folgenden Teil der Befragung interessieren uns **Ihre Ansichten und Verhaltensweisen rund um «Corona».** 

#### 7. Vertrauen in Akteure

Bitte geben Sie auf einer Skala von 1 bis 5 an, wie hoch Ihr Vertrauen in Aussagen der folgenden Akteure zum Thema Corona ist:

	1 Sehr gering	2	3	4	5 Sehr hoch	98 weiss nicht
Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler						
Ärzte und medizinisches Personal						
Politikerinnen und Politiker						
Vertreter von kantonalen Behörden und Bundesämtern						
Journalistinnen und Journalisten						
Verwandte, Bekannte und Freunde						
8. Einstellungen zum Verhältnis von Wissenschaft und Politik be Wie stark stimmen Sie den folgenden Aussagen zu Corona zu?	2i COVID-19 1 Stimme überhaupt nicht zu	2	3	4	5 Stimme voll und ganz zu	98 weiss nicht
_	1 Stimme überhaupt		3	4	Stimme voll und	weiss
Wie stark stimmen Sie den folgenden Aussagen zu Corona zu?  Wir sollten uns im Umgang mit Corona mehr auf den gesunden Menschenverstand verlassen und dafür brauchen wir keine wissenschaftlichen Studien.  Das Wissen von Wissenschaftlern ist wichtig, um die Verbreitung von	1 Stimme überhaupt nicht zu	2		•	Stimme voll und ganz zu	weiss nicht
Wie stark stimmen Sie den folgenden Aussagen zu Corona zu?  Wir sollten uns im Umgang mit Corona mehr auf den gesunden Menschenverstand verlassen und dafür brauchen wir keine wissenschaftlichen Studien.	1 Stimme überhaupt nicht zu	2			Stimme voll und ganz zu	weiss nicht
Wir sollten uns im Umgang mit Corona mehr auf den gesunden Menschenverstand verlassen und dafür brauchen wir keine wissenschaftlichen Studien. Das Wissen von Wissenschaftlern ist wichtig, um die Verbreitung von Corona in der Schweiz zu verlangsamen. Politische Entscheidungen im Umgang mit Corona sollten auf	1 Stimme überhaupt nicht zu	2			Stimme voll und ganz zu	weiss nicht

# 9. Persönliche Wahrnehmung von Wissenschaft bei COVID-19

Wie nehmen Sie die Wissenschaft rund um Corona wahr? Bitte geben Sie erneut an,	wie sehr Sie den
folgenden Aussagen zustimmen.	

	1				5	98
	Stimme überhaupt nicht zu	2	3	4	Stimme voll und ganz zu	weiss nicht
Wissenschaft und Forschung zu Corona sind so kompliziert, dass ich vieles davon nicht verstehe.						
Wenn Wissenschaftler sich zu Corona widersprechen, ist es schwierig für mich zu beurteilen, welche Information die richtige ist.						
Kontroversen zwischen Wissenschaftlern zu Corona sind hilfreich, weil sie dazu beitragen, dass sich die richtigen Forschungsergebnisse durchsetzen.						
Die meisten Wissenschaftler können nicht verständlich über Corona kommunizieren.						
Wissenschaft und Forschung verstehen Corona noch gar nicht richtig.						
10. Aussagen zu Corona Wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen zu Corona zu?	1 Stimme überhaupt nicht zu	2	3	4	5 Stimme voll und ganz zu	98 weiss nicht
Die Corona-Pandemie wird zu einer grösseren Sache gemacht, als sie eigentlich ist.						
Die Zahl der Menschen, die an Corona sterben, wird von den Behörden absichtlich übertrieben.						
Es gibt keine eindeutigen Beweise dafür, dass Corona wirklich existiert.						
					_	
Corona wurde von Menschen hergestellt.						
Corona wurde von Menschen hergestellt.  Bestimmte Gruppen wollen, dass die Corona-Pandemie weiterläuft, weil sie von ihr profitieren.						

# 11. Aussagen zu Kindern und Jugendlichen während COVID-19

#### a. Betreuungs-Check

Corona betrifft auch Kinder und Jugendliche.

Haben oder betreuen Sie Kinder oder Jugendliche in Ihrem Haushalt?

In den letzten Monaten musste ich für die Kinder die Verlässlichkeit von

Informationen zum Thema Corona prüfen.

	1	Ja						
	2	Nein						
	3	Keine Angabe						
Falls j	a, nut	zen die Kinder oder Jugendlichen regelmässig das Intern	et?					
	1	Ja						
	2	Nein						
	3	Keine Angabe						
c: 1	, b.	Kinder und Jugendliche während COVID-19					,	
		ingegeben, dass Sie Kinder oder Jugendliche in Ihrem Ha	ushalt hal	ben,	die re	egelm	nassig da	as
	net nu		ما معدد ا	ببلمث	۔ مامد	مر م ما م	Cia an	
		bitte an die letzten Monate seit Beginn der Corona-Pand folgende Situationen aufgetreten sind.	<u>aemie</u> zur	uck t	ina g	eben	sie an,	
	_	.1. a. und b. = «1: Ja»]					5	98
		•	1	2	3	4	Sehr	weiss
			nie				häufig	nicht
		sind im Internet oft mit fragwürdigen Informationen zu						
		ontakt gekommen. konnten viele Informationen zu Corona nicht richtig	_	_	_		_	_
	dnen.	Conniten viele informationen zu Corona nicht richtig						
		nahon sich eigenständig zum Thoma Corona informiert						
		naben sich eigenständig zum Thema Corona informiert. wollten aufgrund ihres Medienkonsums über das Thema						
	na spre							
Ich h	abe de	n täglichen Medienkonsum meiner Kinder zum Thema						
Coro	na eing	geschränkt.						

## 12. Wahrgenommenes Wissen COVID-19

1% aller getesteten Personen ein falsches Resultat an. [F]

Corona ist ein vielseitiges Thema. Wie schätzen Sie sich selbst **und Ihr persönliches Wissen zu Corona** ein?

[Filter: ALLE]	Stir übe pt ı	1 mme erhau nicht zu	2	3	4 \	5 Stimme voll und ganz zu	98 weiss nicht
Ich suche gezielt Informationen über das neuartige Coronavirus.	I						
Ich weiss viel über das neuartige Coronavirus.	[						
Ich weiss viel darüber, wie Wissenschaftler arbeiten, die das neuartige Coronavirus untersuchen.	ĺ						
Im nächsten Teil der Befragung zeigen wir Ihnen ein kleines <b>Quiz</b> Bitte geben Sie an, ob die folgenden Aussagen über das neuartige "sicher richtig", "eher richtig", "eher falsch" oder "sicher falsch" sist uns sehr wichtig, dass Sie bei der Beantwortung <u>keine Hilfst</u> Falls Sie die Antwort nicht wissen, können Sie dies problemlos an	e Coron sind. <u>mittel</u> w geben. 1	avirus rie das 2	Ihre Inte	ernet 3	nutzo	en. 98	
	sicher falsch	eher falsch		her htig	siche richti		
Das neuartige Coronavirus ist über Tröpfchen durch Husten, Niesen oder engen Kontakt übertragbar (Tröpfcheninfektion). [T]			[				
In der Schweiz wurden mehr als 150'000 Personen positiv auf das neuartige Coronavirus getestet. $[T]$			[				
Die wissenschaftliche Bezeichnung für das neuartige Coronavirus lautet COVID-19. [F]			[	_			
Die Entwicklung eines zugelassenen Impfstoffs gegen das neuartige Coronavirus dauert insgesamt etwa 4 Wochen. [F]			[				
Bei der Erforschung des neuartigen Coronavirus werden auch Tierversuche eingesetzt. $[T]$			[	_			
Ein Coronavirustest mit einer Falsch-Positiv-Rate von 1% zeigt nur bei			_	_			

## **COVID Mediennutzung und Informationsverhalten**

#### 14. Häufigkeit der Informationsnutzung zu COVID-19

Im folgenden Teil interessiert uns Ihre Mediennutzung und Kommunikation rund um das Thema Corona seit Beginn der Pandemie im März 2020.

Wie häufig sind Sie **seit Beginn der Corona-Pandemie**\_durch folgende Medien und Situationen **mit dem Thema Corona in Kontakt gekommen?** 

a. Offline Informationsnutzung zu COVID-19						
	1 nie	2	3	4	5 Sehr häufig	98 weiss nicht
Fernsehen, ohne Online-Mediatheken						
[gemeint sind SRF, Privatfernsehen und ausländische Sender] und davon beim Schweizer Fernsehen, SRF						
Radio						
[übers Internet gestreamte Radio-Sender sind auch gemeint. Aber Online- Mediatheken und Podcasts sind <u>nicht</u> gemeint]						
und davon beim Schweizer Radio, SRF						
Gedruckte Tageszeitungen, Wochenzeitungen oder Zeitschriften [betrifft Printausgaben und E-Paper. Aber Webseiten oder Apps von Zeitungen sind nicht gemeint]						
Wissenschaftsmagazine wie «PM» oder «Spektrum der Wissenschaft»						
im Internet						
in Gesprächen mit Freunden und Bekannten [Messenger wie WhatsApp sind nicht gemeint]						
b. Online Informationsnutzung zu COVID-19 Wie häufig sind Sie <b>seit Beginn der Corona-Pandemie</b> _durch folgen <b>Thema Corona in Kontakt gekommen</b> ?	de Ka	anäle	im I	nterr	net <b>mit</b>	dem
[Filter: ab hier NUR wenn Internet genutzt; WENN "im Internet" =2-5]	1				5	98
	nie	2	3	4	Sehr häufig	weiss nicht
Webseiten oder Apps von Zeitungen und Zeitschriften						
Mediatheken von Fernseh- und Radiosendern						
Webseiten von wissenschaftlichen Einrichtungen, Behörden und Organisationen						
Facebook, Twitter oder andere soziale Netzwerke						
Blogs oder Online-Foren						
Wikipedia						
YouTube oder ähnliche Videoplattformen						

## 15. Social Media-Kommunikation zu COVID-19

übertrieben

nervig

Auf Social Media oder im Internet allgemein ist Corona ebenfalls ein Thema.
Bitte geben Sie an, wie häufig Sie Folgendes seit Beginn der Corona-Pandemie gemacht haben.

,	· ·	3			•				
[Filter: WENN Internet go [mit «Informationen ode Videos etc.]		ist «content» allgemein gem	neint, inkl. Bilder,	1 nie	2	3	4	5 sehr häufig	98 weiss nicht
Informationen oder M	einungen über	Corona im Internet poste	n oder teilen						
Informationen oder M favorisieren	einungen über	Corona im Internet liken	oder						
Informationen oder M	einungen über	Corona im Internet komm	nentieren						
Mich in Messengern w	vie WhatsApp ü	ber Corona austauschen							
dabei um Ihren Eind Corona-Pandemie.	ruck von der	Fragen zur Berichtersta gesamten Medienland Berichterstattung über	lschaft zum Th	ema	Coro	na s	eit E	Beginn d	
1 Überhaupt nicht aufmerksam	2	3	4	Sehr a	5 ufme	rksam		98 weiss ni	cht
_	e folgenden A	terstattung zu COVID-1: .ussagen zu? Die Mediei emeinen		e <b>ung i</b> 2		<b>Cor</b> a	ona s 4	eit Begir 5 Stimme voll und ganz zu	98 weiss nicht
vertrauenswürdig						]			
verständlich									
ausführlich									
korrekt									
informativ						]			
übertrieben									

# Persönlichkeitsvariablen und Soziodemographie

Anlehre)

		<del></del>			
18. Be	etroff	enheit von COVID-19			
		orerkrankungen, durch die eine Infektion r ein kann?	mit dem neuart	igen Coronavirus	für Sie
	1	ja			
	2	nein			
	98	weiss nicht			
	99	Keine Angabe			
Haber	n Sie s	ich auf das neuartige Coronavirus testen la	ssen?		
	1	ja			
	2	nein			
	99	Keine Angabe			
19. Di	irekte	Erfahrungen mit Wissenschaft			
		uss des Interviews hätten wir noch einige F	ragen zu Ihrer	Person.	
		a. Sind Sie selber WissenschaftlerIn?			
_					
	1	ja			
	2	nein			
Ш	3	Keine Angabe			
[Filter:	: Nur w	eiter, wenn F19.a.≠1, SONST weiter mit F20]	1	2	99
			Ja	Nein	keine Angab
		eine Wissenschaftlerin oder einen ftler persönlich?			
		eruflich mit Wissenschaft zu tun?			
Haben Sie Familienmitglieder, die studiert haben oder					
noch:	studie	ren?			_
20. Bi	_	bildung haben Sie zuletzt abgeschlossen?			
VVCICI	ie Aus	blidding haben sie zuletzt abgeschlossen:			
	1	Keine Ausbildung abgeschlossen (Keine Aus Schule)	sbildung / Prima	rschule, bis 7 Jahre	e obligatorische
	2	Obligatorische Schule (8 oder 9 Jahre ob	oligatorische Sch	nule / Real-, Seku	ndar-, Bezirks-,
		Orientierungsschule, Pro-/ Untergymnasium	_	, ,	
	3	<b>Diplommittelschule oder Berufsvorberei</b> Diplommittelschule DMS, Fachmittelschule F			

**Berufslehre, Vollzeit-Berufsschule** (2- bis 4-jährige Ausbildung: Berufslehre, berufliche Grundbildung mit eidg. Fähigkeitszeugnis (z.B. KV) oder Berufsattest (oder gleichwertig) sowie

Ш	5	Maturitätsschule (Gymr	nasiale Maturität	/ Berufs- oder Fac	ch-Maturität)	
	6	Lehrerseminar (vorbere		ıng für Lehrkräft	e von Kindergarter	n, Primarschule,
_		Handarbeit, Hauswirtsch	•			
	7	<b>Höhere Fach- und Beru</b> Fachprüfung mit eidg. D	= :			
	8	Höhere Fachschule (Hö	-		=	
		Wirtschaft (bzw. HKG)			·	*
		Teilzeitstudium)			,	
	9	Fachhochschule				
	10	Universität, Hochschule (Bachelor - Universität, ETH, Pädagogische Hochschule) (Master /				
		Lizentiat / Diplom / Staa	•			
	99	Keine Angabe	,			,
		gane				
Überha	religiö 1	ös würden Sie sich besc	chreiben? 3	4	5 Sehr religiös	98 weiss nicht
[						
		e Einstellung			6	
		die Einordnung politisch	•		man oft von «links	s» und «rechts».
wie wu	raen	Sie Ihre eigene politisch	ne Einstellung e	insturen?		
	1	Sehr links				
	2					
	3					
	4					
	5					
	6					
	7	Sehr rechts				
	98	Weiss nicht				
	99	Keine Angabe				

#### **Abschluss**

# **Debriefing Aussagen zu Corona und Wissenstest**

Sie haben uns in dieser Befragung Ihre Meinung zu einigen Aussagen gegeben. Einige dieser Aussagen waren so formuliert, dass sie die Entstehung oder gar die Existenz des Coronavirus in Frage stellten. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass diese Aussagen bislang nicht wissenschaftlich bestätigt sind.

Während der Befragung haben Sie auch faktische Aussagen zum neuartigen Coronavirus gesehen. Bitte sehen Sie sich nun an, welche dieser Aussagen richtig und welche falsch sind.

Das neuartige Coronavirus ist über Tröpfchen durch Husten, Niesen oder engen Kontakt übertragbar (Tröpfcheninfektion).	RICHTIG
In der Schweiz wurden mehr als 150'000 Personen positiv auf das neuartige Coronavirus getestet.	RICHTIG
Die wissenschaftliche Bezeichnung für das neuartige Coronavirus lautet COVID-19.	FALSCH
Die Entwicklung eines zugelassenen Impfstoffs gegen das neuartige Coronavirus dauert insgesamt etwa 4 Wochen.	FALSCH
Bei der Erforschung des neuartigen Coronavirus werden auch Tierversuche eingesetzt.	RICHTIG
Ein Coronavirustest mit einer Falsch-Positiv-Rate von 1% zeigt nur bei 1% aller getesteten Personen ein falsches Resultat an.	FALSCH